

Furtwangen, 23.01.2019
Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar!

1973 Anschläge (ohne Headline und Bildunterschriften)

Bildvorschau am Dokumentende,
druckfähige Bilddaten separat © S. Siedle & Söhne, Abdruck frei

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422

Stärkung des Firmenstandorts Furtwangen

Siedle investiert in innovative Logistik

Siedle wird 2019 und 2020 massiv in den Standort Furtwangen investieren. Der Spezialist für Türkommunikation etabliert in seinem Logistikzentrum ein neues, automatisches Kleinteilelager. Die Investitionssumme beträgt 1,8 Millionen Euro.

„Unser Lager für Kleinteile ist mehr als 25 Jahre alt“, erklärt Richard Rutschmann, Geschäftsführer Technik bei Siedle. „Wir werden es in den nächsten Monaten durch ein automatisches Kleinteilelager ersetzen, innovative Technik aus Skandinavien. Die Lagerbehälter befinden sich dann in einem dreidimensionalen Gitternetz. Man kann es sich vorstellen wie Bauklötze, die direkt neben- und übereinander gestapelt sind. Oben auf dem Gitternetz bewegen sich Roboter. Sie fahren selbsttätig, können jeden beliebigen Lagerbehälter erreichen und Waren aufnehmen und absetzen. Das neue System ist für Siedle ideal. Aufgrund der flexiblen Gitterstruktur brauchen wir im Logistikzentrum baulich nichts anzupassen – das System passt sich unserer Gebäudestruktur an. Außerdem wird das neue Kleinteilelager viel verlässlicher sein. Fällt ein Roboter aus, übernimmt ein anderer dessen Aufträge.“

Zukunftsweisende Investitionen

Siedle hat bereits 2018 viel dafür getan, den Standort Furtwangen fit für die Zukunft zu machen. So hat das Unternehmen allein in der Produktion rund 400.000 Euro in neue Maschinen und Technologien investiert. Alle Investitionen tätigt das Unternehmen aus eigener Kraft.

„Siedle hat traditionell einen hohen Anteil an Eigenfertigung. Etwa 80 % der Wertschöpfung findet in Furtwangen statt. Wir lagern nicht aus, sondern investieren in unsere Produktion vor Ort. Im vergangenen Jahr haben wir zum Beispiel die Metallsägerei von Grund auf modernisiert. Der neue Kreissägeautomat ersetzt zwei alte Maschinen. Dasselbe gilt übrigens auch für unsere neue Wickelmaschine für Versorgungsgeräte mit Spulen“, erläutert Richard Rutschmann. „Diese und weitere Neuanschaffungen sind zukunftsweisend und sichern die Fertigung in Furtwangen.“

www.siedle.de

(Bildvorschau: siehe Folgeseiten)

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



((Logistikzentrale--siedle))

Millioneninvestition am Standort Furtwangen: Das Siedle-Logistikzentrum wird bis 2020 ein automatisches Kleinteilelager beherbergen. Bauliche Veränderungen sind nicht nötig – das neue System passt sich der Gebäudestruktur an.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



((siedle_investiert_neue_wickelmaschine))

Hightech in der Fertigung: Siedle-Mitarbeiterin Olga Lehmann bedient die neue Wickelmaschine für Versorgungsgeräte mit Spulen.



((siedle_investiert_neue_saegerei))

Der neue Kreissägeautomat ist das Herzstück der vollständig modernisierten Metallsägerei von Siedle. Mitarbeiter Sebastian Müller bedient die Maschine.

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Bregstraße 1
78120 Furtwangen
presse@siedle.de

Clemens Jesenitschnig
Telefon +49 7723 63545
Irina Weiß
Telefon +49 7723 63422



((Pers_Rutschmann_Richard_2951))

Richard Rutschmann, Geschäftsführer Technik bei Siedle: „2018 haben wir die Produktion in Furtwangen modernisiert, in diesem und dem kommenden Jahr werden wir vor allem in innovative Logistik investieren.“